

48. Jahrgang, Nr. 28 vom 10.07.2020

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Bad Münstereifel und Entlastung der Bürgermeisterin gem. § 96 Abs. 1 GO NRW

Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HAHNE Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH geprüfte Jahresabschluss 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 04.06.2020 intensiv beraten. Gem. § 59 Abs. 3 GO NRW erklärt der Rechnungsprüfungsausschuss, dass er nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhebt und dass er den von der Bürgermeisterin aufgestellten Jahresabschluss 2019 und Lagebericht 2019 billigt.

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 25.06.2020 folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

1. Der Rat stellt den Jahresabschluss 2019 gem. § 96 GO NRW fest.
2. Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag i.H.v 530.009,48 € der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.
3. Der Rat erteilt der Bürgermeisterin gem. § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung (die Beschlussfassung erfolgte ohne Mitwirkung der Bürgermeisterin).

- Die Bilanzsumme beträgt 172.134.809,86 €.

Der Jahresabschluss 2019 mit Anlagen liegt ab dem

13.07.2020

während der allgemeinen Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude der

**Stadt Bad Münstereifel
Marktstr. 15
Zimmer 100 und 141
53902 Bad Münstereifel**

öffentlich aus.

Bad Münstereifel, den 10.07.2020

Stadt Bad Münstereifel
Die Bürgermeisterin:

gez. Preiser-Marian

Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Iversheim/Kalkar

Bekanntmachung

Wegen den behördlichen Verfügungen infolge der Corona-Pandemie kann die Jagdgenossenschaftsversammlung zum jetzigen Zeitpunkt nicht durchgeführt werden.

Der Vorstand hat beschlossen die Jagdpacht für das Jahr 2020 auf der Grundlage des neuen Haushaltsplanes auszuzahlen.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung 2020 wird nach Aufhebung des Versammlungsverbot zu einem späteren Termin nachgeholt.

Die Jagdpachtverteilungsliste der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Iversheim/Kalkar 2020 liegt in der Zeit vom

13.07.2020 bis 10.08.2020

beim Jagdvorsteher Manfred Kratz, Eschweiler, Steinbüschel 24, 53902 Bad Münstereifel zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen die Jagdpachtverteilungsliste 2020 können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Der Vorsitzende
gez. Manfred Kratz

Bad Münstereifel, den 07.07.2020

Europaweite Ausschreibung

Hinweis auf eine Bekanntmachung offenes Verfahren gemäß VgV

Leistung:

ISEK A12.2 Neuordnung und Umgestaltung des Bereiches Wallgraben und Bleiche

hier: Planungsleistungen LP 4-8

Auftraggeber:

Stadt Bad Münstereifel
Marktstr. 11-15
53902 Bad Münstereifel

Die Bekanntmachung für o. g. Leistung wird veröffentlicht unter:

www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de (dort stehen die Vergabeunterlagen zum Download zur Verfügung.

Bad Münstereifel, den 06.07.2020

nde der öffentlichen Bekanntmachungen

Besucherregelungen im Rathaus

Angesichts der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie ist der Zugang zum Rathaus **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Diese Maßnahme dient dem Schutz aller Bürgerinnen und Bürger sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie gilt bis auf Weiteres.

Terminwünsche können telefonisch bei der Infostelle unter der Rufnummer 02253/505-0 oder per E-Mail an info@bad-muenstereifel.de angefragt werden. Selbstverständlich können Sie Termine auch unmittelbar mit den zu-

ständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vereinbaren. Grundsätzlich werden Termine zu den bekannten Servicezeiten angeboten.

Nutzen Sie zu Ihrem Termin bitte nur die Eingangstür des Rathauses Marktstr. 11 (Rotes Rathaus) und klingeln Sie dort. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten im historischen Rathausgebäude ist in den Wartebereichen nicht überall die Einhaltung des Mindestabstandes möglich. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass Ihnen der Einlass erst kurz vor dem vereinbarten Termin gewährt werden kann.

Bitte achten Sie darauf, im Rathaus den Mindestabstand einzuhalten. Im Eingangsbereich besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion, bitte nutzen Sie diese. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung wird empfohlen. Die besonders publikumsintensiven Bereiche z. B. im Bürgerbüro wurden zusätzlich mit Plexiglasscheiben geschützt.

Sollte in dringenden Angelegenheiten eine vorherige Terminvereinbarung nicht möglich sein, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestrebt, Ihnen auch dann die persönliche Erledigung Ihres Anliegens zu ermöglichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass es in diesen Fällen – wie bei normaler Publikumsöffnung - zu Wartezeiten kommen kann.

Servicezeiten der Infostelle:
 Montags 08.30 – 14.00 Uhr
 Dienstags 08.30 – 12.30 Uhr
 Mittwochs 08.30 – 12.30 Uhr und
 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstags 08.30 – 12.30 Uhr und
 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitags 08.30 – 12.30 Uhr

Servicezeiten des Bürgerbüros:
 Montags 08.00 – 14.00 Uhr
 Dienstags 08.00 – 12.30 Uhr
 Mittwochs 08.00 – 12.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstags 08.00 – 12.30 Uhr und
 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitags 08.00 – 12.30 Uhr

Servicezeiten des Bauhofes (Bendenweg 54):

Montags bis freitags von 8.00 Uhr bis
 12.00 Uhr und
 donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr
 bis 16.00 Uhr

Servicezeiten der übrigen Dienststellen im Rathaus:

Montags bis freitags von 8.30 Uhr bis
 12.30 Uhr und
 donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr
 bis 18.00 Uhr

Sozialbüro dienstags u. mittwochs geschlossen

Bürgersprechstunde

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian **persönlich** vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Die nächste Sprechstunde findet unter Einhaltung der erforderlichen Hygieneschutzmaßnahmen wie folgt statt:

Donnerstag, 30. Juli 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
 in der Alten Schule in Rupperath

Donnerstag, 13. August 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
 im Jugendraum der Mehrzweckhalle
 in Arloff

Donnerstag, 27. August 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
 im Bürgerhaus Hohn/Kolvenbach

Donnerstag, 3. September 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr

im Nebenraum der Sporthalle in Mutscheid

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer (Frau Ilona Nagy) der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 - ☎ 02253/505-101.

Zur Zukunft des „Kurparkwäldchens“

Im Dezember letzten Jahres hatte der neue Eigentümer des ehemaligen Kurhauses seine Pläne zur Erweiterung des Hotelbetriebs im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt und dabei auch erstmals sein Kaufinteresse am Kurparkwäldchen bekundet.

Dieser öffentlichen Ankündigung folgte Anfang 2020 ein konkretes Kaufangebot, welches Gegenstand der Beratung im Stadtentwicklungsausschuss am 13.05.2020 war. Die Bürgermeisterin wurde damals mit deutlicher Mehrheit beauftragt, dieses Angebot in mehreren Punkten nachzuverhandeln.

Zeitgleich beschloss der Stadtentwicklungsausschuss, keine Fördermittel für das Kurparkwäldchen zu beantragen, wie es ursprünglich im integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) vorgesehen war. Stattdessen sollten die Wasserbecken im Kurgarten Wallgraben vorrangig saniert werden, um diesen Kneipp-Bereich aufzuwerten.

Das Ergebnis der von der Bürgermeisterin in allen Punkten erfolgreich geführten Nachverhandlung wurde dem Stadtentwicklungsausschuss am 18.06.2020 neuerlich zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt und mit knapper Mehrheit ein Empfehlungsbeschluss an den Rat gegeben.

Aufgrund dieses knappen Ergebnisses hat die Bürgermeisterin am 25.06.2020 dem Rat vorgeschlagen, ein in die Zukunft gerichtetes Nutzungskonzept zu erstellen und dieses sodann zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Wichtig ist, dass dieses Konzept der besonderen Bedeutung des Kurparkwäldchens auch im Falle eines künftigen Eigentumswechsels Rechnung trägt und den potentiellen Mehrwert für das Image des Kneipp-Heilbades, die Besucherinnen und Besucher der Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger nachhaltig sichert.



Der Klimaschutzmanager der Stadt Bad Münsterereifel berichtet:

Heute mit dem Thema: **Klimafolgenanpassung!**

Als Klimaschutzmanager ist es eigentlich die primäre Aufgabe, sich dem Klimaschutz zu widmen und Maßnahmen zur CO₂-Einsparung umzusetzen. In der aktuellen Entwicklung gewinnt das Thema der Klimafolgenanpassung allerdings ebenso an Bedeutung.

Mehr Hitzetage, weniger Frost, trockene Sommer und nassere Winter – Der Klimawandel macht sich auch in der Eifel immer stärker bemerkbar. Die Auswirkungen des sich wandelnden Klimas stellen die Menschen im Naturraum Eifel vor vielfältige Herausforderungen von der menschlichen Gesundheit bis zum Wassermanagement, von Trockenschäden in den Wäldern bis zu veränderten Vegetationszeiten.

Der Klimawandel ist keine Zukunftsvision, er findet statt und er äußert sich bereits heute. Neben schleichenden Veränderungen wie dem Anstieg der Durchschnittstemperaturen oder Veränderungen in den Jahresniederschlagsmengen vor allem durch eine Zunahme und Intensivierung von sogenannten Extremwetterereignissen. Daher nimmt die Bedeutung der Anpassung an die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels immer weiter zu. Insbesondere Städte müssen sich, neben den ohnehin bestehenden Herausforderungen, mit den Klimafolgen auseinandersetzen und Strategien zum Umgang mit diesen entwickeln, um ihrer Daseinsvorsorge gerecht zu werden, lebenswert zu bleiben und zukunftsfähig zu sein. Darüber hinaus sind interkommunale oder regionale Kooperationen sinnvoll, da die Klimawirkungen nicht an kommunalen Grenzen Halt machen.

In Zusammenarbeit mit dem Kreis Euskirchen und allen weiteren Kommunen aus dem Kreisgebiet wird aktuell ein Klimaanpassungskonzept entwickelt, in dem ein Leitbild und Anpassungsziele formuliert, Betroffenheiten vom Klimawandel erarbeitet, Handlungsfelder priorisiert werden und daraus schlussendlich ein Maßnahmenkatalog entwickelt werden soll. Das Ergebnis wird Ende des Jahres in einer Ausschusssitzung des Kreises Euskirchen vorgestellt.

Gleichzeitig können vor Ort aber auch Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie beispielsweise ihre Vorgärten klimagerecht gestalten. Auf meinem Weg zur Arbeit und zurück mit meinem Fahrrad, blicke ich immer wieder auf sehr schöne grüne, bunte und blühende Gärten. Diese sind in der Regel auf den älteren Grundstücken zu finden, wo sich viele Hobbygärtner in mühevoller und besonders liebevoller Arbeit über einen langen Zeitraum einen idyllischen Freiraum geschaffen haben.

Vorgärten leisten einen wichtigen Beitrag zu einem kühleren Klima im Sommer und zur Artenvielfalt. Von Grünflächen geht eine kühlende Wirkung aus; tagsüber durch Schattenwurf und Verdunstung, nachts durch Kaltluftbildung und Luftaustausch. Blumen, insbesondere Wildblumen, Stauden, einheimische Heckenpflanzen und Bäume, bilden Lebensraum und Nahrung für zahlreiche Kleintiere, insbesondere Insekten. Dabei sollte der Fokus auf heimische Pflanzen gelegt werden, die den Insekten und Vögeln Nahrung bieten. Halten Sie also Ihren Vorgarten so grün wie möglich und verzichten Sie auf Kies, Schotter oder Ähnliches. Als Faustregel gilt: **Mehr Grün, weniger Beton!** Gestalten Sie Ihren Vorgarten möglichst **naturnah**. Jede Pflanze, jede nicht versiegelte Fläche hat eine kühlende Wirkung im Sommer. Gleichzeitig kann hier Wasser versickern und so bei Starkregen die Kanalisation entlasten.

Weitere mögliche Maßnahmen für Ihr Zuhause:

Dach- und Fassadenbegrünungen,
Rückbau versiegelter Flächen,
Wasserflächen schaffen und Regenwasser speichern,
Nutzung heller Fassadenfarbe und heller Bodenbeläge,
außenliegende Verschattung für das Gebäude,
und Ökologische Dämmstoffe für besonders guten sommerlichen Hitzeschutz.

Das Thema Klimafolgenanpassung bietet, genauso wie der Klimaschutz, viel Gesprächs- und Informationsbedarf. Daher stehe ich für jeden weiteren Austausch gerne zur Verfügung.

Ihr Klimaschutzmanager
Florian Hammes



Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe Bad Münstereifel ist wieder geöffnet

Nach einer Corona-Pandemie bedingten Auszeit öffnet die Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe in der Mühlengasse 10 in Bad Münstereifel-Iversheim nun wieder ihre Türen für den Publikumsverkehr. Ziel der Fahrradwerkstatt ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Unter Anleitung von Herrn Herbert Fussen sollen Geflüchtete, aber auch andere Hilfebedürftige, in die Lage versetzt werden, Reparaturen, Instandsetzungen und notwendige Wartungen an den von ihnen genutzten Fahrrädern auch ohne fremde Hilfe vornehmen zu können. Ebenso ermöglicht die Fahrradwerkstatt den Aufbau und die Vertiefung sozialer Kontakte.

Die Fahrradwerkstatt öffnet ihre Türen regelmäßig donnerstags von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Zutritt ist nur unter den geltenden Hygienestandards möglich. Dazu gehören die Registrierung, Mund-Nase-Maskenpflicht, Einhaltung der Abstandsregeln und Händedesinfektion. Um eine vorherige Terminabsprache unter der Nummer 0175-9355218 wird gebeten.

Die Fahrradwerkstatt ist Träger des Ehrenamtspreises der Stadt Bad Münstereifel. Sie wird gefördert über das Landesprogramm KOMM-AN-NRW.

Hinweise für Urlaubsrückkehrer und Einreisende

Sie sind aus einem Staat außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in den Kreis Euskirchen eingereist? Um eine eventuelle Ansteckung anderer Personen zu vermeiden, wurde Ihnen durch die Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in Bezug auf Ein- und Rückreisende (CoronaEinreiseVO) vom 1. Juli 2020 auf Basis des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) eine häusliche Quarantäne angeordnet.

Wann bin ich betroffen?

Personen, die auf dem Land-, See-, oder Luftweg aus dem Ausland in das Land Nordrhein-Westfalen einreisen und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern; dies gilt auch für Personen, die zunächst in ein anderes Land der Bundesrepublik Deutschland eingereist sind.

Wie erfahre ich, ob mein Reiseland Risikogebiet ist?

Die Liste der Risikogebiete wird regelmäßig vom RKI veröffentlicht. Sie finden die aktuelle Liste hier:

www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Was ist in der Zeit der häuslichen Quarantäne zu beachten?

Sie müssen für 14 Tage nach der Einreise in der eigenen Wohnung oder in Ihrer Unterkunft bleiben.

Minimieren Sie Ihre Kontakte auch im häuslichen Umfeld bestmöglich. Hierzu beachten Sie bitte Folgendes:

Die Familienmitglieder sollten sich in anderen Räumen aufhalten oder, falls dies nicht möglich ist, einen Abstand von mindestens 1,5 m, besser 2 m, zu Ihnen halten.

Die Nutzung gemeinsamer Räume sollte möglichst auf ein Minimum begrenzt werden und zeitlich getrennt erfolgen, indem Sie z. B. Mahlzeiten getrennt einnehmen und in einem anderen Raum als die anderen Familienmitglieder schlafen.

Stellen Sie für sich möglichst eine Einzelunterbringung in einem gut belüfteten Einzelzimmer sicher.

Achten Sie darauf, dass die Räume mehrfach täglich gut gelüftet werden. Dies gilt insbesondere für die Räume, die von allen Haushaltsangehörigen genutzt werden, wie beispielsweise die Küche oder das Bad.

Empfangen Sie keinen unnötigen Besuch. Achten Sie zusätzlich bitte besonders darauf, Kontakte zu Risikogruppen, d. h. zu Personen, die ein höheres Risiko für schwerwiegende Verläufe der Erkrankung haben (z. B. Immunsupprimierte, chronisch Kranke, ältere Personen) zu vermeiden.

Beachten Sie bitte folgende allgemeine Hygienemaßnahmen, die – wie bei anderen Erkrankungen auch – vor Ansteckung schützen:

Waschen Sie sich häufig die Hände mit Wasser und Seife, besonders wenn Sie sich die Nase geputzt, geniest oder gehustet haben sowie nach dem Toilettengang, vor dem Essen bzw. der Essenszubereitung usw.

Verwenden Sie, wenn möglich, Einweg-Papiertücher zum Trocknen der Hände. Wenn nicht verfügbar, verwenden sie

„normale“ Handtücher und tauschen Sie diese aus wenn sie feucht sind. Benutzen Sie Handtücher nicht gemeinsam mit den übrigen Haushaltsangehörigen, sondern verwenden Sie „eigene“ Handtücher.

Halten Sie die sog. Husten- und Niesekette ein, indem Sie in die Armbeuge oder in ein Einmaltaschentuch husten bzw. niesen und dieses sofort in einen geschlossenen, mit einer Mülltüte versehenen, Abfalleimer entsorgen. Diese und andere Abfälle sollten bis zur Entsorgung im Hausmüll in Ihrem Zimmer aufbewahrt werden.

Vermeiden Sie möglichst Mund, Augen und Nase mit den (ungewaschenen) Händen zu berühren.

Von wem bekomme ich die schriftliche Anordnung?

Eine individuelle Ordnungsverfügung wird nicht erstellt. Die Verordnung ist vereinfacht ausgedrückt eine an alle Reiserückkehrer gerichtete Absonderungsverfügung in Form einer Rechtsverordnung des Landes NRW. Verstöße gegen die Vorschriften der Verordnung sind bußgeldbewehrt.

Wo kann ich oder mein Arbeitgeber Lohnersatz beantragen?

Verantwortlich ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR). Für den Antrag kann es erforderlich sein, dass Sie einen Beleg über Ihren Auslandsaufenthalt vorlegen.

https://www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/soziale_entschaedigung/taetigkeitsverbot/taetigkeitsverbot.jsp

WICHTIG: Wenn Ihr Reiseziel schon zum Zeitpunkt der Abreise als Risikogebiet bezeichnet wurde, erhalten Sie keine Erstattungsleistungen! (vgl. § 56 (1) IfSG)

Sie möchten einen Test machen, um die Quarantäne zu verkürzen?

Das Risiko an COVID-19 zu erkranken besteht für ca. 14 Tage nach Rückkehr

nach Deutschland. Wir empfehlen Ihnen ca. 7 Tage nach der Rückreise einen Test auf SARS-CoV-2 durchzuführen. Senden Sie für einen kostenfreien Test folgende Angaben an covid@kreis-euskirchen.de:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Private Telefonnummer und e-mail-Adresse des Mitarbeitenden
- Reiseland und Einreisedatum

Über eine Verkürzung der Quarantäne kann dann im Einzelfall entschieden werden.

Sie haben bereits im Urlaubsland einen Test durchführen lassen?

Sie haben die Möglichkeit, ein ärztliches Attest basierend auf eine molekularbiologische Testung vorzulegen, das eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 ausschließt. An das Attest werden hohe Ansprüche gestellt, so muss es in Deutsch oder Englisch abgefasst sein, der ausstellende Arzt muss kontaktfähig sein, und die Testung darf bei Einreise nicht älter als 48 Stunden sein. Wenn es den strengen Vorgaben nicht entspricht, oder aus Sicht des Gesundheitsamtes dennoch eine Infektionsgefahr besteht, ist Quarantäne einzuhalten.

Auch wenn eine Quarantäne nicht eingehalten werden muss, sollten Kontakte auf das absolut notwendigste beschränkt und die AHA-Regel beachtet werden: Abstand, Hygiene, Alltagsmaske.

Tipps beim Auftreten von Krankheitssymptomen:

Sobald Beschwerden auftreten, verständigen Sie das Gesundheitsamt bitte umgehend unter reiserueckkehrer@kreis-euskirchen.de.

Ein Test der Klarheit bringt muss im Krankheitsfall vom Hausarzt veranlasst werden.

Sollten Sie ärztliche Behandlung benötigen, setzen Sie sich bitte unbedingt zusätzlich mit Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt bzw. dem Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter ☎116117 in Verbindung. Informieren Sie die Praxis unbedingt vorab telefonisch und teilen Sie mit, dass Sie sich nach einem Auslandsaufenthalt in häuslicher Quarantäne befinden. In schweren Fällen rufen Sie den Rettungsdienst unter 112. Informieren Sie unbedingt auch hier, dass Sie sich nach einem Auslandsaufenthalt in häuslicher Quarantäne befinden.

Bericht eines Corona-infizierten, aber nicht erkrankten Mitbürgers

Veränderung wahrnehmen und mitgestalten

Bleiben Sie stehen und schauen innerlich einmal auf die vergangenen Monate zurück. Ja, richtig: Sie nehmen Veränderung durch die Coronakrise und deren Folgen im gesamtgesellschaftlichen Bild wahr. Vielleicht sinnieren Sie im kleinsten Freundes- und Familienkreis darüber, was die Veränderung ausmacht und tauschen sich darüber aus, wo und wie die Veränderung spürbar und erlebbar ist.

Dieses Erleben wird oft begleitend kommentiert mit dem Satz „So konnte es ja auch nicht mehr weitergehen“. Und diese Einschätzung geht zurück auf das Gefühl: Irgendetwas stimmt nicht. Daraus folgt die Feststellung: Wir müssen etwas verändern!

Die Krise provoziert jeden einzelnen von uns, sich weiterzuentwickeln und damit einen Veränderungsprozess einzuleiten. Dieser Veränderungsprozess - das kennt jeder von sich - ist mit neuen Sorgen, Ängsten und Herausforderungen verbunden. Oft fehlen uns die Kraft und

die Energie zur Veränderung. Dann ist es legitim zu warten und den Wandel vielleicht als positives Zukunftsbild im Geiste zu behalten. So wie ein inspirierendes Buch, welches man zur Seite legt, um später weiterzulesen. Diese positive geistige Haltung hilft uns auch bei unseren kleinen täglichen Schritten der Veränderung. Denn positive geistige Bilder helfen uns und lassen viele Umstände in einem anderen Licht erscheinen.

„Zwei Schritte nach vorne und drei Schritte zurück“ ist oft eine Metapher für einen mühseligen Veränderungsprozess. Aber schauen wir uns dieses Bild mal genau an und denken kreativ.

Wenn ich drei Schritte zurückgehe, erhöhe ich meine Anlaufstrecke, um kraft- und energievoll zwei Schritte nach vorne zu springen.

Im Lockdown haben viele von uns den Himmel angeschaut, welches ein biblisches Bild, eingefasst in eine biblische Ruhe. Diese Bild stand und steht für Veränderung. Was können wir nun mitnehmen aus diesem Bild und im Hier und Jetzt weiterentwickeln?

Motto: Jede kleine individuelle Weiterentwicklung trägt zu einer größeren positiven Weiterentwicklung bei. Dabei geben und nehmen wir und lernen in der Auseinandersetzung mit uns und dem anderen zuversichtlich nach vorne zu gehen.

Beispiel: In Bad Münstereifel bin ich mit Besuchern der Stadt und des Outlets in ein Gespräch gekommen. Die Gäste waren von der ruhigen und wohltuenden Einkaufsatmosphäre begeistert. Im Gespräch stellte sich heraus, dass sie allerdings bisher nur die Strecke vom Orchheimer Tor bis hin zum Werther Tor kannten. Auf humorvolle Art schilderte ich ihnen den Aufstieg zur Stadtmauer, bemühte dazu Szenen aus dem Film „Über den Dächern von Nizza“, beschrieb Begebenheiten aus der alten Römerzeit, wie sie sich hier abgespielt

haben könnten, und lenkte die Aufmerksamkeit meiner Zuhörer wieder zurück zur heutigen Aussicht über Bad Münstereifel. Ich motivierte die Gäste, ihren Blick zu erweitern. „Im schlimmsten Falle entdecken sie positive Bilder, die eine individuelle und unternehmerische Energie der Veränderung freisetzen“, sagte ich ihnen.

Anmerkung: Der Pessimist sieht in jeder Veränderung ein Problem. Der Optimist sieht in jeder Veränderung eine Herausforderung.

Motto: Raus aus der Lockdown-Starre und den Blick auf ein positives Zukunftsbild richten.

Übung: Gehen Sie mal rückwärts eine kleine Anhöhe hoch. Gehen Sie gerade und langsam, halten Sie den Blick fokussiert geradeaus, atmen Sie langsam und kräftig durch die Nase ein und durch den Mund aus... Nach einer Weile wieder normal atmen.

Fragen:

1. Waren Sie zentriert?
2. Sind Sie sicher und können sich auf Ihre Intuition verlassen und die bewusste Kontrolle abgeben?
3. Wie gehen Sie mit Ihrer Zeit um, wie sieht ihr tägliches Druck- und Stresssystem aus?
4. Möchten Sie etwas verändern?
5. Was hindert Sie daran, Veränderungen einzuleiten?
6. Welchen Vorteil haben Sie von einer Nichtveränderung?
7. Was werden Sie verändern?



Verkauf von drei Feuerwehrfahrzeugen

Die Stadt Bad Münstereifel beabsichtigt gegen Höchstgebot drei Feuerwehrfahrzeuge zu veräußern.

TSF 1

Bezeichnung: TSF-W
Ford Transit, Hubraum: 2.400 cm³ Leistung 57 kW, Heckantrieb
Erstzulassung: 09.11.1989
Laufleistung: 18.804 km
TÜV: bis 10/2020
Zulässiges Gesamtgewicht: 3.500 kg

TSF 2

Bezeichnung: TSF
Ford Transit, Hubraum: 1954 cm³ Leistung 57 kW, Heckantrieb
Erstzulassung: 09.11.1989
Laufleistung: 28483 km
TÜV: frei
Zulässiges Gesamtgewicht: 3.500 kg

TSF 3

Bezeichnung: TSF
Mercedes, Hubraum: 2.300 cm³
Leistung 70 kW, Heckantrieb
Erstzulassung: 10.12.1986
Laufleistung: 29466 km
TÜV: bis 02/2021
Zulässiges Gesamtgewicht: 3.500 kg

Bilder und weitere Angaben zu den Fahrzeugen und der Vergabe erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel.

<https://www.bad-muenstereifel.de/wirtschaft/vergaben-ausschreibungen/>

Die Fahrzeuge können am 17.07.2020 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr am Gebäude der Stadtwerke, Von-Goldstein-Straße 3, 53902 Bad Münstereifel-Mahlberg besichtigt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Springer unter der Telefonnummer 02253/505231

Unterstützung im Winterdienst

Die Durchführung des Winterdienstes (händisch / maschinell) ist eine anspruchsvolle Herausforderung für Mensch und Material.

Die Stadt Bad Münstereifel sucht Firmen und interessierte Landwirte, die sich dieser Herausforderung stellen und bereit sind, den städtischen Bauhof aktiv bei der Durchführung des händischen oder maschinellen Winterdienstes zu unterstützen.

Sofern Sie im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind und über ein entsprechend Winterdienst taugliches Fahrzeug / Lkw / Schlepper verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, mit Ihnen gemeinsam, gerne auch längerfristig, eine erfolgreiche Partnerschaft zu begründen.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes sind gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten. Der städtische Bauhof ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 - 16:00 Uhr und freitags von 8:00 - 12:00 Uhr unter der Telefonnummer: 02253 / 54625-227 zu erreichen.

Möschemer Weg wird aus Richtung Bad Münstereifel dauerhaft gesperrt

Der asphaltierte Weg zwischen der Falderstraße in Eschweiler und dem Möschemer Weg in Bad Münstereifel ist im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens 1955 als „öffentlicher Fuß- und Wirtschaftsweg“ entstanden. Er wurde über Jahre hinweg aber auch als Verbindungsstraße zwischen Eschweiler und Bad Münstereifel genutzt. Der ab-

schnittsweise steile Weg hat einige sehr enge Kurvenpassagen und ist als Verbindungsstraße nicht geeignet. Seit März 2012 ist der Weg daher entsprechend seiner Widmung mit Verkehrszeichen für Kraftfahrzeuge mit Ausnahme des land- und forstwirtschaftlichen Verkehrs gesperrt. An der Ortsdurchfahrt in Eschweiler wird am Abzweig der Falderstraße bereits auf die Sperrung am Ende der Ortslage hingewiesen, um zu verdeutlichen, dass dort keine allgemeine Verbindungsstraße nach Bad Münstereifel besteht. Trotz der Verkehrszeichen wurde der Weg weiterhin von einer Vielzahl von Kraftfahrzeugen unberechtigt genutzt. Immer wieder kam es auch zu gefährlichen Situationen bei Begegnungsverkehr. Zum Beispiel, wenn PKWs in den engen Kurven auf landwirtschaftliche Gespanne, Radfahrer oder Wanderer trafen. Daher hat der Stadtentwicklungsausschuss im Frühjahr mit Zustimmung der Polizei und des Straßenverkehrsamtes des Kreises Euskirchen beschlossen, den Weg aus Richtung Bad Münstereifel mit einer Schranke zu verschließen. Berechtigter landwirtschaftlicher Verkehr kann das Gebiet weiterhin von Eschweiler aus erreichen. Auch ist ausreichend Fläche vorhanden, um vor den Schranken zum Eschweiler Tal und zum Möschemer Weg zu wenden. Auch können Land- und Forstwirte, die nachweisen können, dass sie dort Flächen bewirtschaften, beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung einen Schlüssel für das Schloss der Schranke beantragen.



Vollsperrung der L 165 im Bereich des Kreisverkehrs Nöthen

Voraussichtlich vom **18. bis 20.07.2020** erfolgt im Auftrag der Straßen.NRW Regionalniederlassung Vile-Eifel im Rahmen der Umbauarbeiten am Kreisverkehr L165/L206 in Bad-Münstereifel-Nöthen eine Vollsperrung, so dass Bad Münstereifel aus Richtung Mechernich **nicht** über die L 165 angefahren werden kann.

Die Ausfahrt bzw. Einfahrt der Brunnenstraße ist für die Dauer der Bauarbeiten ebenfalls weiter gesperrt.

Der Verkehr wird für die Dauer der Vollsperrung großräumig um die Baustelle umgeleitet.

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sonderprogramm „Heimat, Tradition und Brauchtum“ des Landes NRW

Die Landesregierung NRW legt ein Sonderprogramm „Heimat, Tradition und Brauchtum“ zur Unterstützung von Vereinen und Verbänden während der Corona-Lage auf: Am 30. April 2020 hatte der Landtag mit breiter Mehrheit eine Antragsinitiative unterstützt, die das Auflegen eines Sofortprogramms für Heimat und Brauchtum zum Gegenstand hatte. Acht Wochen später ist es

nun soweit: Das Sonderprogramm „Heimat, Tradition und Brauchtum“ wurde – vorbehaltlich der Freigabe der Finanzmittel durch den Landtag Nordrhein-Westfalen – am Montag, 29. Juni 2020, veröffentlicht.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine und Organisationen, die im Sinne ihrer satzungsgemäßen Aktivitäten dem Bereich Heimat, Tradition und Brauchtum zuzuordnen sind.

Diese können zur Überwindung eines durch die Corona-Krise verursachten existenzgefährdenden Liquiditätsengpasses, der aufgrund des Wegfalls von Einnahmen und/oder nicht zu verhindernden Ausgaben eingetreten ist, einen einmaligen Zuschuss in Höhen von bis zu 15.000 Euro beantragen.

Anträge können ab dem 15. Juli 2020 bei der Bezirksregierung Köln (Bezirksregierung Köln, 50606 Köln) gestellt werden.

Weitere Informationen zum Sonderprogramm erhalten Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen: www.mhkgb.nrw

Unterstützung für freischaffende Künstler*innen und Kulturschaffende in der Region Aachen

Die Kulturszene der Region Aachen bekommt die Auswirkungen der Corona-Krise immer noch deutlich zu spüren. Mit dem Spendenfonds sollen freischaffende Künstler*innen und Kulturschaffende zumindest ein kleines Zeichen der Wertschätzung in dieser für viele existenzbedrohenden Situation erhalten. Jeder kann sich für „Kultur made in Region Aachen“ einsetzen: Der Kauf eines

Culture Coin Corona ist eine direkte Spende an die regionale Kulturszene: Die Einnahmen des Coins gehen an freischaffende Künstler*innen und Kulturakteur*innen aus den Kreisen Düren, Heinsberg, Euskirchen, der StädteRegion und der Stadt Aachen, für die kein Soforthilfe-Programm der Landes- oder Bundesregierung greift. Auf Anfrage wird eine Spendenquittung und ein virtueller Culture Coin Corona von dem Zweckverband Region Aachen ausgestellt.

Den Künstlern und Künstlerinnen soll damit auch für die vielen Jahre gedankt werden, in denen sie mit Unterhaltung erfreut, inspiriert, gerührt und bewegt haben, Erinnerungen und Erlebnisse schufen und den Alltag bereicherten.

Nach bisher zwei erfolgten Aufrufen wurde der Großteil der bis Anfang Juli gespendeten ca. 34.500 € an freischaffende Künstler*innen in der Region Aachen verteilt. Es ist aber noch Geld im Topf, daher wird der 3. Aufruf nun gestartet. Die Antragsfrist wird bis zum 15. August 2020 verlängert.

Die Angaben zum Spendenkonto, die Förderkriterien und das Antragsformular, wie auch weitere Informationen sind auf der Webseite der Region Aachen verfügbar, unter regionaachen.de > kultur > Begleitung von Kulturprojekten und Kulturförderung > anbot detail > spendenfonds kultur made in region aachen

Einladung zur Teilnahme an der ersten Veranstaltungsreihe des LEADER-Projekts „Stärkung des dörflichen Engagements“

Die LEADER-Region Eifel lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Engagierte Bad Münstereifels ein, sich im August 2020 am Projekt „Stärkung des dörflichen Engagements“ zu beteiligen.

Bürgerschaftliches Engagement ist eine tragende Säule für das Gemeinschaftsleben in unseren Dörfern und Ortsteilen und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Belebung der Gemeinschaften. Dazu dient das neue LEADER-Projekt „Stärkung des dörflichen Engagements“.

Als Kooperationsprojekt der StädteRegion Aachen mit den Kreisen Düren und Euskirchen bietet das Projekt in kompakter Form das handwerkliche Rüstzeug, um Ihr Engagement zielgerichtet und mit optimierten Ressourcen zugunsten der Gemeinschaft weiter fortzuführen können. Profitieren Sie von wertvollen Tipps und Anregungen und nutzen Sie den Erfahrungsaustausch mit anderen Dorfgemeinschaften.

Im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden dabei in den kommenden 3 Jahren zu folgenden Themen und Fragestellungen anwendungsbezogene Workshops durchgeführt:

1. Motivation durch Kommunikation – Aktivierung und Nachwuchsförderung (Durchführung: 2020)

2. Projektentwicklung – Von der Idee zur Realisierung (Durchführung: 2020)

3. Kreatives Dorfmarketing – Storytelling für Dörfer (Durchführung: 2021)

4. Digitalisierung im ländlichen Raum – Neue Impulse für das Dorfleben (Durchführung: 2022)

Starten Sie gleich mit uns in das erste Modul „Motivation durch Kommunikation“!

Worum geht es dabei?

Herausforderung in vielen Dörfern ist, dass es oft einen kleinen Kreis Aktiver gibt, der sich um Belange wie Dorfgemeinschaft, Daseinsvorsorge, Veranstaltungsangebote etc. kümmert. Manchmal sind dabei die Kenntnisse, wie motiviere ich eventuelle Mitstreiter, was und wie kann ich zielgruppenspezifisch kommunizieren und wie gelingt die Öffentlichkeitsarbeit, nicht ausreichend, um mit den aktuellen Entwicklungen Schritt halten zu können.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, möchte ich Sie herzlich zum ersten Projektmodul „Motivation durch Kommunikation – Aktivierung und Nachwuchsförderung“ einladen.

- 08.08.20, 14-18 Uhr, Kurhaus Gemünd (Kreis Euskirchen)
Themen: zielgerichtete Kommunikation (intern und gegenüber der Öffentlichkeit, Gewinnung und Motivation neuer Mitstreiter, geeignete Kommunikationskanäle und rechtliche Rahmenbedingungen)
- 15.08.20, 14-18 Uhr, StädteRegion Aachen; Informationen zum Ort folgen in Kürze auf der Projekt-Website (siehe unten)
Themen: zielgerichtete Kommunikation (intern und gegenüber der Öffentlichkeit, Gewinnung und Motivation neuer Mitstreiter, geeignete Kommunikationskanäle und rechtliche Rahmenbedingungen)
- 22.08.20, 14-18 Uhr, Mehrzweckhalle Nideggen (Kreis Düren)
Themen: zielgerichtete Kommunikation (intern und gegenüber der Öffentlichkeit, Gewinnung und Motivation neuer Mitstreiter, geeignete Kommunikationskanäle und rechtliche Rahmenbedingungen)

Wenn Sie zu der Veranstaltung in Ihrem Kreis nicht kommen können, sind Sie natürlich herzlich eingeladen, die Veranstaltung in einem anderen Kreis zu besuchen.

Über die Termine für die weiteren Module informieren wir gerne zu gegebener Zeit. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projekt- Webseite: bit.ly/2YfCinH.

Eine Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen ist erforderlich. Bitte richten Sie diese per Email an:

lydia.wenning@staedteregion-aachen.de oder online unter www.staedteregion-aachen.de/Anmeldung-Leader-Projekt

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung im Rahmen der empfohlenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie einen Mundschutz mit und halten sich an die empfohlenen Sicherheitsabstände.“

Neue Spielgeräte auf dem Spielplatz in Houverath



Die Kinder aus Houverath können sich freuen. Nachdem im Herbst 2019 aus städtischen Mitteln eine neue Spielkombination aufgebaut werden konnte, ist der Spielplatz nun um ein weiteres Spielgerät reicher. Pünktlich zum Ferienbeginn haben die Mitarbeiter des Bauhofs in den vergangenen Tagen ein Stehkarussell aufgestellt. Das Geld für dieses Karussell hat die Dorfgemeinschaft am Thürne e.V. gesammelt.



Die Dorfgemeinschaft ist seit Bestehen des Vereins (2012) Pflegepatin des Spielplatzes in Houverath und verfügt über rund 20 Personen jeden Alters, die abwechselnd den Spielplatz pflegen; also ein Mehrgenerationenprojekt.



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian übergab zusammen mit Frau Antje von Plettenberg von der Dorfgemeinschaft Thürne e.V. bei einem Pressetermin am 03. Juli 2020 die neuen Spielgeräte an die Kinder, die sie schon ausgiebig testeten.

Damwildgehege Bad Münstereifel unter neuer Betreuung

Schaufütterungen an jedem
1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr

Seit dem 01.01.2020 ist das fußläufig vom Stadtzentrum erreichbare Damwildgehege der Stadt Bad Münstereifel unter neuer Betreuung. Nachdem der Betriebsausschuss Forstbetrieb den

Pächterwechsel am 30.10.2019 beschlossen hatte und so eine Komplettschließung abgewendet wurde, begannen die Arbeiten für die Übergabe des Damwildgeheges.



Wesentliche Neuerungen sind eine Begrenzung der Tiere auf eine für die vorhandene Fläche verträgliche Anzahl, Umtriebsweide-Haltung, die Pflege der vorhandenen Bäume und Pflanzung von neuen Obstbäumen. Auch natur- und wildpädagogische Aktionen sind vorgesehen.



Der neue Pächter hat bereits Erfahrung in der Tierhaltung und ist seit Jahren erfolgreich in der Naturpädagogik tätig. Umweltpädagogische Aktionen sind nach seinen Aussagen nun auch verstärkt im Damwildgehege geplant.

„Eine Win-Win Situation für Pächter und Stadt, bei dem auch die Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher der Stadt profitieren“, so Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian.



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian zusammen mit der Pächterfamilie Conzen, der Revierleiter/in sowie Vertreter der politischen Fraktionen anlässlich des Aufstellens von Informationstafeln.

Die Stadt legt Wert darauf, dass das Gehege künftig verstärkt als Schaugehege geführt wird und natur- und wildpädagogischen Gedanken stärker als in der Vergangenheit Rechnung getragen wird. Diesem Anliegen wird der neue Pachtvertrag gerecht.

An beiden Eingangsbereichen des Damwildgeheges ist die Besucherordnung ausgehängt, so dass sich Besucher über das richtige Verhalten im Schaugehege informieren können. Das Betreten ist weiterhin kostenlos möglich. Das Füttern der Tiere überlassen Sie bitte dem Pächter, der Ihnen im Rahmen von Schaufütterungen gerne die Gründe dazu erklärt.

Schaufütterungen und Informationen aus erster Hand finden mit dem Pächter von März bis Oktober jeweils am 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr statt.

Sommerspecial in Bad Münstereifel im Schleidpark

Jetzt geht's wieder los! Bewegung an der frischen Luft!

Vom 20.07. bis zum 28.08.2020 bietet der Kreissportbund Euskirchen im Schleidpark jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag verschiedene Sportkurse im Freien an:

Am Montagabend (17:00 – 18:00 Uhr) findet **Funktionelles Training für Läufer und NordicWalker** statt: Neben Lauf- bzw. NordicWalking-Sequenzen, werden hier effektive Schnelligkeits-, Ausdauer- und Beweglichkeitsübungen in das Training integriert.

Am Mittwochmorgen (09:00 – 10:00 Uhr) findet das **Rückenfit** statt: Dies ist sportlicher Stressabbau auf die sanfte Art. Verspannungen lockern sowie die Muskulatur stärken und dehnen sind einige der Schwerpunkte dieses Trainings.

Am Donnerstagabend (18:00 – 19:00 Uhr) findet ein **Fitmix** statt: Hier werden Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Jeden Donnerstag gibt es eine neue Mischung aus verschiedenen Fitnessübungen.

Aufgrund der Auflagen der Coronaschutzverordnung ist die Zahl der Teilnehmer auf 15 Personen beschränkt. Die Teilnehmergebühr beträgt für sechs Einheiten 30 €.

Anmelden können Sie sich beim KreisSportBund Euskirchen: Telefonnummer: 02251 15160 und E-Mail: kontakt@ksb-euskirchen.de

Herzlichen Glückwunsch

zum 100. Geburtstag

Am 12. Juli 2020 vollendet Frau Agnes van Teeffelen, wohnhaft in Bad Münstereifel, auf der Komm, ihr 100. Lebensjahr.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian freut sich mit der Jubilarin über dieses seltene Jubiläum. Sie reiht sich in die Schar der Gratulanten ein und über-

bringt die besten Wünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel für das zweite Lebensjahrhundert.

Sind Sie daran interessiert, immer aktuell über das Geschehen im Rat und in den Ausschüssen informiert zu werden?

Einige Bürgerinnen und Bürger nutzen seit geraumer Zeit schon die kostenlose Bürger App der STERNBERG Software GmbH. Mit dieser BürgerApp stehen Ihnen öffentliche Sitzungsunterlagen und Beschlüsse der Stadt Bad Münstereifel komfortabel auf Ihrem iPad und Android-Tablet zur Verfügung. Auf Smartphones wird die App systembedingt nicht angeboten.

Die Funktionen der BürgerApp entnehmen Sie bitte der Installations- und Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei für [Apple iOS](#) und [Google Android](#) heruntergeladen werden kann. Die Apps finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst/>:

- itunes.apple.com
iTunes App Store - iRICH BürgerApp
- [iRICH BürgerApp - Leitfaden zur Installation und Nutzung](#)
(pdf-Datei / 5,01 MB)

Darüber hinaus können Sie sich per E-Mail über anstehende öffentliche Sitzungstermine der Stadt Bad Münstereifel informieren lassen. Hierfür müssen Sie sich ebenfalls auf der o.a. Seite unserer Homepage unter: [Newsletter abonnieren oder abbestellen](#) anmelden.

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:
Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;
Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;
Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

11./12.7. Praxis Braun, Euskirchen,
☎-Tel.: 02251-7774220

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562
Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244/KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.


Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlen-gasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer mittwochs von 12.30-14.00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei  **Facebook** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter **www.bad-muenstereifel.de**.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 2 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.